

## Finanzausschuss des Landtags Mecklenburg-Vorpommern informiert sich bei der KAS

Auf seiner Informationsreise in Lettland machte der Ausschuss unter Leitung von Wolfgang Riemann MdL (CDU) Station im Regionalbüro Riga der KAS, wo die Delegation von Aussenstellenleiter Dr. Andreas von Below empfangen wurde.

Neben zahlreichen allgemeinpolitischen Fragen stand vor allem die in Lettland betriebene Steuerpolitik im Vordergrund des Informationsaustauschs. Die KAS Riga hätte den Landespolitikern aus Deutschland zu dieser Thematik wohl keinen kompetenteren Gesprächspartner zur Verfügung stellen können als den ehemaligen lettischen Finanzminister Edmunds Krastins (Volkspartei). Des Weiteren konnte von Below von lettischer Seite eine Vertreterin des Aussenministeriums sowie als Vertreter der deutschen Botschaft Dr. Holger Ruthe, Leiter der Wirtschaftsabteilung, begrüßen.

Krastins stellte auf Nachfrage klar, dass Lettland sich klar gegen Bestrebungen stellt, die auf eine Harmonisierung des Steuerrechts innerhalb der Europäischen Union abzielen. „Besonders die kleineren Länder sollten selbst über Art und Höhe ihrer Steuern entscheiden können. Für Lettland und sein sehr einfaches und transparentes System mit niedrigen Steuersätzen würde eine Harmonisierung eher zu einer Verkomplizierung führen.“

Nachdem von Below den Gästen der KAS noch einen Einblick in seine bisherigen Erfahrungen in Riga gegeben hatte, auch Problematisches wie die Labilität des politischen Systems oder die Integration der russischen Minderheit nicht aussparte, war man sich dennoch einig: Nicht nur Mecklenburg-Vorpommern, auch ganz Deutschland kann viel von Lettland lernen!



**LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN**